

# Syngenta Group erzielt starkes Ergebnis im ersten Halbjahr

## Pressemitteilung

---

- Neu gegründete Syngenta Group mit starkem erstem Halbjahr trotz herausfordernder Marktbedingungen<sup>1</sup>
- Konzernumsatz von 12,0 Mrd. USD, 2 Prozent höher als in H1 2019 (6 Prozent bei kWk<sup>2</sup>) trotz ungünstiger Währungseffekte in Höhe von 0,5 Mrd. USD
- EBITDA von 2,2 Mrd. USD, 7 Prozent höher als in H1 2019 (20 Prozent bei kWk)
- Alle vier Geschäftseinheiten der Gruppe mit Umsatzzuwächsen auf bereinigter Basis
- Auswirkungen von COVID-19 gut bewältigt, Belieferung der Kunden durchgängig aufrechterhalten
- Marktbedingungen bleiben in zweitem Halbjahr herausfordernd, Syngenta Group strebt aber weiter Wachstum im Gesamtjahr an

27. August 2020, Basel/ Schweiz

Die Syngenta Group Co., Ltd. hat heute die ersten Halbjahreszahlen der Gruppe seit der Gründung der Gesellschaft am 18. Juni 2020 bekannt gegeben. Die Gruppe steigerte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 Prozent auf mehr als 12 Mrd. USD. Bereinigt um einmalige Lizenzerlöse aus dem Kontrollwechsel im Bereich Seeds und um die Auswirkungen der Verlagerung von Produktionsstandorten von ADAMA und Sinofert in China entspricht dies einem Anstieg von 5 Prozent. Alle vier Geschäftseinheiten - Syngenta Crop Protection (Pflanzenschutz), ADAMA, Syngenta Seeds (Saatgut), und Syngenta Group China - konnten im Vergleich zum Vorjahr ihre bereinigten Umsätze steigern. Die Syngenta Group hat die Auswirkungen von COVID-19 in der ersten Hälfte des Jahres 2020 gut bewältigt. Die Belieferung der Kunden konnte trotz des erschwerten Marktumfelds und der Notwendigkeit, kreative Lösungen zur Überwindung logistischer Schwierigkeiten zu finden, durchgängig aufrechterhalten werden.

Erik Fyrwald, CEO der Syngenta Group: „Die vergangenen Monate waren eine sehr herausfordernde Zeit für fast jeden Menschen auf diesem Planeten. Es freut mich umso mehr, dass unser Team in allen Geschäftseinheiten der Syngenta Group trotz der COVID-19-Pandemie, der niedrigen Getreidepreise und ungünstiger Wechselkurseffekte eine starke Leistung erbracht hat. Dies zeigt, dass unsere Strategie, Landwirten weltweit das breiteste Angebot an nachhaltigen, innovativen und wettbewerbsfähigen Produkten und Dienstleistungen zu bieten, auch in diesen außergewöhnlichen

---

<sup>1</sup> Bei den in dieser Mitteilung vorgestellten Finanzkennzahlen handelt es sich um Pro-forma-Summen der Geschäftseinheiten des Syngenta-Konzerns, einschließlich Yangnong Chemical. Die Doppelzählung der Umsätze in China, die in Syngenta Crop Protection, ADAMA, Syngenta Seeds und auch in der Syngenta-Gruppe China gemeldet wurden, wurden eliminiert.

<sup>2</sup> kWk – bei konstanten Wechselkursen

Zeiten hervorragend aufgeht. Es ist unser Ziel, dass sich unsere Kunden zu jeder Zeit und trotz aller Herausforderungen auf uns als Lieferanten verlassen können.“

Chen Lichtenstein, CFO der Syngenta Group: „Wir haben im ersten Halbjahr eine überzeugende Umsatzentwicklung gezeigt, auch dank einer strikten Kostendisziplin. In der zweiten Jahreshälfte werden wir weiterhin von unserer positiven Dynamik profitieren.“

Der Branchenausblick für das Gesamtjahr bleibt aufgrund niedriger Getreidepreise und ungünstiger Währungseffekte in Schwellenmärkten herausfordernd. Zusätzlich tragen die weiteren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zur Unsicherheit im zweiten Halbjahr bei. Die Syngenta Group strebt weiterhin an, auf bereinigter Basis zu wachsen und Innovationsführer für eine nachhaltige Landwirtschaft zu sein.

## Wichtigste Kennziffern

### Umsatz

	H1 2020	H1 2019	Wachstum	Bereinigtes Wachstum <sup>3</sup>
	Mio. USD	Mio. USD	%	%
Syngenta Crop Protection	5.477	5.172	6	6
ADAMA	2.008	2.008	-	3
Syngenta Seeds	1.620	1.594	2	7
Syngenta Group China	3.350	3.406	-2	3
Minderungen	(414)	(378)		
<b>Syngenta Group</b>	<b>12.041</b>	<b>11.802</b>	<b>2</b>	<b>5</b>

### EBITDA

	H1 2020	H1 2019	Wachstum	Bereinigtes Wachstum
	Mio. USD	Mio. USD	%	%
Syngenta Crop Protection	1.427	1.323	8	7
Adama	306	365	-16	-10
Syngenta Seeds	248	137	81	94
Syngenta Group China	339	343	-1	5
Minderungen	(105)	(98)		
<b>Syngenta Group</b>	<b>2.215</b>	<b>2.070</b>	<b>7</b>	<b>9</b>

<sup>3</sup> Das bereinigte Umsatzwachstum ist um Lizenzentnahmen bereinigt, die durch Kontrollwechselklauseln bei Syngenta Seeds und die Auswirkungen der obligatorischen Verlagerung von Produktionsstandorten in China auf ADAMA und Syngenta Group China ausgelöst wurden. Das bereinigte EBITDA-Wachstum ist auch um die Gewinne und Verluste aus bedeutenden Anlagenverkäufen und die Auswirkungen der erstmaligen Aktivierung bestimmter Entwicklungskosten bei Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds ab der zweiten Jahreshälfte 2019 bereinigt. Das EBITDA schließt Umstrukturierungen und Wertminderungen und andere einmalige oder nicht zahlungswirksame bzw. nicht-operative Maßnahmen aus, die sich nicht auf die laufende Performance des Unternehmens auswirken.

## Syngenta Crop Protection

Der Gesamtumsatz im Bereich Syngenta Pflanzenschutz erhöhte sich um 6 Prozent (12 Prozent kWk) auf 5,5 Mrd. USD und wuchs über alle Regionen hinweg.

Die Umsätze in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** stiegen um 5 Prozent kWk. Trotz der Trockenheit in Nordwesteuropa war die Performance solide. Der berichtete Umsatz wurde durch Wechselkurseffekte beeinträchtigt.

In **Nordamerika** erhöhte sich der Umsatz um 4 Prozent, wurde aber von niedrigen Temperaturen und übermäßigen Niederschlägen im zweiten Quartal beeinträchtigt.

In **Lateinamerika** stieg der Umsatz um 10 Prozent. Die positive Dynamik in dieser Region setzt sich fort, auch wenn der Schädlingsdruck in Brasilien unverändert hoch, ist und das Wachstum teilweise durch negative Wechselkurseffekte gebremst wurde.

In der Region **Asien-Pazifik** wurde ein Umsatzzuwachs von 12 Prozent kWk verbucht, nach einer starken Umsatzentwicklung in Australien durch verbesserte Wetterbedingungen sowie anhaltender Dynamik in Indien. Negative Wechselkurseffekte verringerten das berichtete Umsatzwachstum auf 8 Prozent. In **China** setzte sich die positive Dynamik mit einem Umsatzanstieg von 18 Prozent kWk fort, was maßgeblich auf die erfolgreiche Einführung von Adepidyn™ zurückzuführen ist.

## ADAMA

In der ersten Hälfte des Jahres 2020 erzielte ADAMA einen Gesamtumsatz von 2 Mrd. USD auf Vorjahresniveau, ein Plus von 7 Prozent kWk.

In **Europa** lag der Umsatz kWk auf Vorjahresniveau. Neben höheren Lagerbeständen in den Vertriebskanälen aufgrund der schlechten Saison des letzten Jahres haben die Risiken der COVID-19-Pandemie die Nachfrage gehemmt und gleichzeitig den Preisdruck erhöht.

Das bereinigte Wachstum in **Indien, dem Nahen Osten und Afrika** stieg kWk um 18 Prozent und wurde vor allem durch die günstigen Witterungsbedingungen insbesondere in Indien und Südafrika beeinflusst. Die Wechselkursschwächen der indischen Rupie, der türkischen Lira und des südafrikanischen Rands wurden teilweise durch Preiserhöhungen ausgeglichen.

Der Umsatz in **Nordamerika** verringerte sich um 6 Prozent kWk aufgrund von Wetterbedingungen, insbesondere im Süden des Landes, die die Bepflanzung verzögert und Anbauflächen für Baumwolle verringert haben. Hinzu kam ein Rückgang der Baumwollnachfrage aufgrund geringerer Einzelhandelsverkäufe von Bekleidung als Folge von COVID-19.

In **Lateinamerika** stieg der Umsatz um 28 Prozent kWk aufgrund der starken Performance in Brasilien, Argentinien, Paraguay und Peru, während sich regionale Wechselkurse erheblich ungünstig auswirkten. Dies zeigte sich vor allem in der Volatilität und Schwäche des brasilianischen Reals.

Der Umsatz in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) wuchs um 9 Prozent kWk. Positive saisonale Gegebenheiten in Australien standen schlechtere Bedingungen in Südostasien und ungünstige Wechselkurse entgegen.

Die Umsätze in **China** sanken um 3 Prozent kWk, mit einem Wachstum von 15 Prozent bei Markenprodukten im Bereich Formulierungen. Die Unterbrechung der Produktion in Hubei hat das Wachstum beeinträchtigt.

### **Syngenta Seeds**

Der Geschäftsbereich Syngenta Saatguterzielte einen Umsatzanstieg von 2 Prozent (4 Prozent kWk) auf 1,6 Mrd. USD. Auf bereinigter Basis betrug das Wachstum 7 Prozent.

Die Umsätze in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** lagen auf Vorjahresniveau. Das starke saisonale Wachstum wurde von Schwierigkeiten bei der Belieferung mit Mais beeinträchtigt.

In **Nordamerika** wuchs der Umsatz um 13 Prozent mit einem Anstieg des Anteils am Sojamarkt. Gestützt wurde der Umsatz von der Rückgewinnung der Anbauflächen für Mais und Soja, die 2019 überflutet worden waren.

In **Lateinamerika** stieg der Umsatz um 27 Prozent kWk. Das ungünstige Währungsumfeld in **Brasilien** wurde durch höhere Lizenzlöse und eine starke Auftragslage in der gesamten Region mehr als ausgeglichen.

In der Region **Asien-Pazifik** stieg der Umsatz in allen Regionen, wobei das Wachstum zum Teil durch ungünstige Wechselkurseffekte gebremst wurde.

Das weltweite **Gemüse- und Blumengeschäft** wuchs in allen Regionen. Diese Entwicklung sorgte für ein Umsatzplus von 9 Prozent kWk im Vergleich zum Vorjahr.

### **Syngenta Group China**

Syngenta Group China mit den Geschäftseinheiten Crop Protection, Crop Nutrition, Seeds, MAP und Digital erwirtschaftete einen Umsatz von 3,4 Mrd. USD. Das entspricht im Vorjahresvergleich einem bereinigten Wachstum von 3 Prozent – trotz der niedrigeren Verkaufspreise für Pflanzennahrung.

**Die Modern Agricultural Platform (MAP) expandierte landesweit weiter. Im ersten Halbjahr entstanden 81 neue Standorte, womit sich die Gesamtzahl der Standorte auf 234 erhöhte.** Der Umsatz verdreifachte sich fast auf 271 Mio. USD. Der MAP-Servicebereich wurde auf insgesamt 2,72 Mio. Hektar und 265.000 Nutzer erweitert. Hinzu kam die strategische Zusammenarbeit mit dem HEMA „Freshippo“-Netzwerk von Alibaba und mit Wilmar. MAP trägt wesentlich zu den Synergien mit den anderen Geschäften der Syngenta Group China bei.

Der Geschäftsbereich **Crop Protection** der Syngenta Group China wies ein Umsatzwachstum von 12 Prozent kWk auf, was vor allem auf die Einführung neuer Produkte und den allgemeinen Zuwachs im Bereich Markenprodukte zurückzuführen ist.

Der Umsatz im Bereich **Seeds** stieg um 7 Prozent kWk, wobei das Geschäft von der Akquisition eines neuen Mais-Hybrids profitierte.

Der Umsatz im Bereich **Crop Nutrition (Sinofert)** sank um 15 Prozent (11 Prozent kWk), was auf niedrigere Verkaufspreise zurückzuführen ist. Das Gesamtvolumen stieg um 5 Prozent, und der

Produktmix mit einem Fokus auf Spezialdüngerprodukten verbesserte sich. Die Gewinnmarge konnte durch Kostensenkung und Verbesserungen im Produktmix aufrechterhalten werden.

## Über Syngenta Group

Die [Syngenta Group](#) ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Unsere 48 000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern sind bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und steht in chinesischem Eigentum. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: [Syngenta Crop Protection](#) mit Sitz in der Schweiz, [Syngenta Seeds](#) mit Sitz in den USA, [ADAMA](#) mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

## Kontaktdaten

Media Relations  
[media@syngentagroup.com](mailto:media@syngentagroup.com)

Head of Global Media Relations  
Graeme Taylor  
+41 79 309 20 68  
[graeme.taylor@syngenta.com](mailto:graeme.taylor@syngenta.com)

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose [Mitteilung](#), und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

### **HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN**

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.